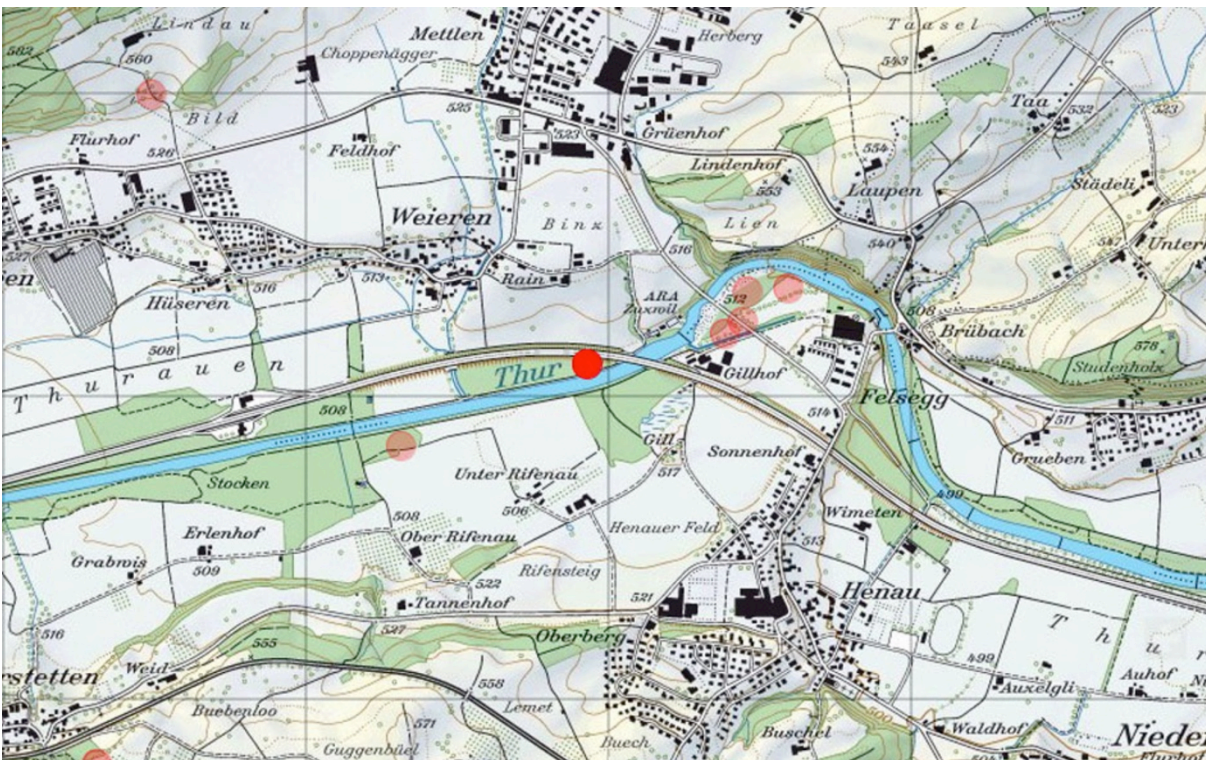


# Weieren Zuzwil: Anlage Amphibienlaichgewässer Projektbeschreibung

|                      |                                      |
|----------------------|--------------------------------------|
| <b>Gemeinde</b>      | Zuzwil                               |
| <b>Parzellen Nr.</b> | 1229                                 |
| <b>Koordinaten</b>   | 725966 / 258097                      |
| <b>Höhe</b>          | 507 müM                              |
| <b>Grundbesitzer</b> | Bürgerkorporation Weieren            |
| <b>Bauherrschaft</b> | Pro Natura St.Gallen-Appenzell       |
| <b>Ziel</b>          | Anlage eines Amphibienlaichgewässers |



## Ausgangslage

---

Im Thurtal befinden sich mehrere isolierte Reliktvorkommen stark gefährdeter Amphibienarten. Um die Arten von dem Verschwinden aus der Region zu bewahren, müssen neue, räumlich vernetzte Laichgewässer angelegt und unterhalten werden, welche die spezifischen Ansprüche der stark gefährdeten Arten erfüllen. Im Rahmen eines regionalen Amphibienförderprojektes werden entlang von Thur und Glatt an zahlreichen Stellen neue Amphibienlaichgewässer angelegt.

Auf einem ehemaligen Installationsplatz für den Bau der Autobahnbrücke über die Thur ist der Boden derart verdichtet, dass bis heute kein Wald wächst. Das Gelände liegt unmittelbar neben dem Thurufer. Auf der gegenüber liegenden Seite der Thur befindet sich das Amphibienlaichgebiet von nationaler Bedeutung „Gill“ mit bedeutenden, momentan aber stark isolierten Vorkommen von Laubfrosch und Kammmolch.

## Ziel

---

Anlage eines ablassbaren Laichgewässers für Laubfrosch und Kammmolch.

## Umsetzung

---

Auf dem verdichteten Boden wird eine Senke ausgehoben und mit einer Teichfolie ausgelegt. Die Folie wird mit dem kiesigen Aushubmaterial wieder ca. 30 cm überschüttet. Am tiefsten Punkt der Folie wird ein Ablasssystem eingebaut, um den Teich für Pflegeeingriffe regelmässig zu entleeren. Das Wasser wird unter dem Fahrweg zur Böschung der Thur geleitet. Der Teich soll maximal 50 cm tief sein und sehr flache, maschinell befahrbare Ufer aufweisen. Das umliegende Gelände wird angeglichen, um unnatürliche Geländeformen zu vermeiden.

## Pflege und Erfolgskontrolle

---

Nach einer dreijährigen Startphase muss der Teich regelmässig im Spätsommer abgelassen werden, damit räuberische Wassertiere reduziert und die Vegetation geschnitten und entfernt werden kann. Für die Pflege ist ein Pflegevertrag mit einer Entschädigung gemäss GAÖL-Verordnung vorgesehen.

## Kosten

---

Die Kosten basieren auf Offerten von Terrafisch Mäder, Weieren, und Brunner Felix AG, Zuzwil (vgl. Anhang).

|                                 |           |
|---------------------------------|-----------|
| Erdarbeiten                     | 12'000.00 |
| Beschaffung & Einbau Teichfolie | 12'000.00 |
| Detailplanung & Bauleitung      | 3'000.00  |
| Gesamtkosten                    | 27'000.00 |

## **Anhang**

---

- Situationsplan
- Querprofil
- Offerte Terrafisch
- Offerte Brunner Felix